



Nexus e.V. - Postfach 411122 - 12121 Berlin

Nexus e.V.

Postfach 411122, 12121 Berlin

Berliner Bank, BLZ: 10020000, Kontonr.: 4521197300

1. Vorsitzender: Matthias Mensing
e-Mail: 1.vorsitzender@nexus-berlin.de
Telefon: 030 / 404 52 98

Berlin, den 1. August 2003

Das Vorwort

Nach einer erfolgreich absolvierten Mitgliederversammlung könnte man so einiges berichten. Tut man auch, allerdings erst im nächsten Infoblatt.

Ihr müsst diesen Monat sogar leider ganz auf „Neues vom Vorstand“ verzichten. Dafür bekommt ihr gleich 2 Projektgruppenberichte, eine detaillierte Ankündigung zur Odyssee, die ja auch schon in 2 Wochen stattfindet, und neben den üblichen Terminen wurde aus „Rollenspiele kurz vorgestellt“ ein „Brettspiele lang vorgestellt“, da Timo eine sehr ausführliche Rezension zu „B-Movie“ geschrieben hat.

Der Redaktionsschluss ist der Mittwoch nach dem Mitgliedertreffen. Bis dahin könnt ihr eure Artikel an die übliche eMail-Adresse schicken.

infoblatt@nexus-berlin.de

Malte Dik

Odyssee 2003

Ein paar Infos zur Odyssee bevor es in 2 Wochen losgeht.

Zum ersten haben wir das Location Problem gelöst; und zwar werden wir am Sonntag vom Haus der Jugend(HdJ) in die Burg umziehen und dort mit dem ersten Block am Sonntag beginnen.

Leider steht uns nur die Nebenburg (Eingang über den Hof, wie zum Nexus-Con) zur Verfügung, dafür mit dem gesamten Hof, um das schöne Wetter nutzen zu können. Wegen der ganzen Problematik haben wir uns auch entschlossen den Con bereits am Freitag beginnen zu lassen, schon ab 20 Uhr geht es los.

Deswegen brauchen wir am Freitag Helfer, die ab 18 Uhr zum Aufbau helfen kommen, genauso beim Umzug aus dem HdJ in die Burg am Samstag. Als Bonus gibt es wie immer für die Helfer und unsere Gäste am Abend ein kleines Buffett, zu dem jeder etwas mitbringen sollte, Getränke werden dafür gestellt (Freitag ab 18.00 Uhr).

Auch Spielleiter suchen wir noch, die die eine oder andere interessante Spielrunde leiten.

Für die Odyssee haben wir einen ganzen Haufen Highlights organisiert.

Dieses Jahr wird Boris Koch eine Lesung am Samstag Abend im Garten bei Fackelschein halten. Diese möchte ich euch allen ans Herz legen.

Dann konnten wir Disaster Machine Productions davon überzeugen nach Berlin zu kommen. Sie haben auch noch einen Haufen Rollenspiele im Gepäck.

Auch der Film „Out of Ego“ ist sicherlich ein sehr interessanter Termin am Samstag Abend.

Natürlich sind auch die Standard-Highlights dabei: Versteigerung, Tombola, ... und auch wieder einmal mehr ungewöhnliche Rollenspiele.

Die Neuigkeiten gehen jetzt fast täglich ein, deshalb kann man mehr und top aktuell auf www.odyssee-con.de erfahren.

Nimer Yusef

PG – Projekt Odyssee

Wie die meisten ja wissen dürften, war das PrO im Juni in Hamburg auf dem NordCon. Das war dann auch der Termin, der die meiste Arbeit gekostet hat (siehe Nachbericht von Raoul).

Seit dem ist es eher ruhig geworden. Die Vorbereitung des FeenCon läuft über einige Autoren, weil von uns niemand da sein wird.

Dann steht noch die Vorbereitung der Odyssee an, und natürlich läuft die Vorbereitung der Spielmesse auf Hochtouren.

Auch haben wir es geschafft, regelmässige Treffen zu etablieren. Bisher treffen wir uns immer zum Brettspieltag in der Burg um 15 Uhr, wobei sich der Termin noch ändern kann.

Dann steht auch noch eine Umgestaltung der Homepage auf dem Plan und zwar soll die PrO-Homepage auf ein richtiges CMS umgestellt werden (Editieren der Webseite ohne weitere Kenntnisse, ähnlich wie in Word), zu welchem Termin das geschieht kann man jetzt noch nicht sagen.

Nimer Yusef

PG Internet

Die PG Internet hat vergangenen Monat eher organisatorisch im Hintergrund gearbeitet.

Wir haben das Nexus-Forum von Olivers auf unsere Domain kopiert (Dank nochmal an Oliver für das Aufsetzen des Forums).

Dann gab es einige Diskussionen über das Layout und es kamen mehrere Ideen für ein neues Äußeres der Seite. Eine Umsetzung ist geplant, wird jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Als letztes wurde ein Content Management System(CMS) eingespielt. Dadurch können einzelne Helfer, z.B. PG Leiter, nun eigene Bereiche auf der Webseite administrieren und eigene Texte eingeben. Einzige Voraussetzung: ein Browser.

Ansonsten finden unsere Treffen weiterhin jeden zweiten Montag im Monat statt.

Timo Lemburg

NuG – Status

SciFi1

- 4 Teilnehmer
- bisher existieren 9 Artikel
- diese Runde nimmt vorläufig keine Teilnehmer mehr auf

OffeneRunde1

- 3 Teilnehmer
- bisher existieren 6 Artikel
- diese Runde sucht Teilnehmer

Dirk und Miri nehmen nicht mehr teil.

Aktuelles PDF der NuG gibt es unter:

<http://www.seelensplitter.de/ms/nug>

Brettspiele lang vorgestellt

B-Movie

"Es gibt zwei Arten von Schauspielern auf dieser Welt: Solche, die schauspielern, weil sie es können, und solche, die schauspielern, weil sie nichts anderes können."

Dieser erste Satz aus der Spielanleitung des neuen Brettspiels vom Truant-Verlag ist Programm. Man sollte noch hinzufügen, dass die guten Schauspieler nicht unbedingt das meiste Geld scheffeln.

Bei B-Movie handelt es sich um ein simpel gestricktes Brettspiel, in welchem drei bis acht

Spieler in einem wirklich schlechten Filmstudio versuchen, in einer Woche möglichst viel Geld zu verdienen. Pro Tag werden in diesem Studio zehn Filmszenen gedreht, und das fünf Tage die Woche. Die Spieler dürfen versuchen, an möglichst vielen dieser fünfzig Szenen mitzuwirken, egal, ob als Hauptdarsteller oder in einer Nebenrolle.

Was in der recht kompakten Packung des Spiels fehlt ist Spielgeld und Würfel, von denen man neben sechs Spielwürfeln noch bis zu acht verschiedenfarbige als Spielfiguren benötigt. Den Stand des Geldes kann man zwar auch schriftlich festhalten, aber davon ist abzuraten, da es bisweilen passieren kann, dass ein Spieler zwischen seinen beiden Zügen mehrfach Geld hinzugewinnt.

Interessant ist bei B-Movie, dass die sechsseitigen Würfel für diverse verschiedene Dinge genutzt werden.

Zuerst stellen sie als die Spielfiguren jeweils gleichzeitig den Rang des Schauspielers dar - eine Eins steht für einen sehr schlechten Schauspieler und eine Sechs für einen mittelmäßigen Schauspieler, was in diesem schlechten Filmstudio jedoch als höchster Rang gilt.

Die verschiedenen Jobangebote der Szenen zeigen jeweils einen Wert, den der Rang des Spieler mindestens haben muss, damit er die Rolle annehmen kann. Verschlechtern darf man sich übrigens freiwillig, um eine Rolle zu bekommen.

Dann hat jeder Film einen Produktionswert zwischen zwei und sechs. Diesen Wert muss ein Spieler mindestens erwürfeln, wenn die Dreharbeiten in seinem Zug vorangehen sollen. Und zu guter letzt wird der Produktionswert auch genutzt, um die Gagen der Hauptdarsteller zu ermitteln.

Der vierteilige (und ziemlich farblose) Spielplan (ca. 40 x 56 cm) stellt die zehn großen Drehorte, die Casting-Agentur und den Trailerpark (Startpunkt) dar. Pro Spielzug müssen sich die Spieler entweder über den Spielplan bewegen oder ermitteln, wie die Dreharbeiten an "ihrem" Film vorangehen.

Nach der Bewegung kann man entweder an Drehorten eine Rolle annehmen oder nur zuschauen, um im nächsten Zug weiterzureisen. Die Casting-Agentur kann genutzt werden, um seinen Rang aufzubessern, was natürlich Geld

kostet. Zu diesem Thema ist zu bemerken, dass die Nebendarsteller bei den Dreharbeiten jeden Spielzug eine Pauschalgage bekommen, in dem Arbeiten an ihrem Set stattfinden. Dabei ist egal, ob es Fortschritte gibt oder nicht. Hauptdarsteller werden erst bezahlt, wenn die Szene im Kasten ist. Und manchmal kann das Ewigkeiten dauern...

Im Spielverlauf ist es sehr interessant zu sehen, wie oft die Nebendarsteller das meiste Geld verdienen. Es haben zwar die "Top-Kandidaten" Chancen auf das große Geld, aber wenn die Dreharbeiten viele Spielzüge andauern, dann kann der Nebendarsteller am gleichen Set leicht mehr verdienen.

Auch muss sich ein jeder Spieler Gedanken machen, ob es insgesamt clever ist, einen hohen Rang zu erkaufen. Das kostet einiges an Geld, muss aber nicht den ersehnten Nutzen bringen, gerade, wenn keine Anfragen nach so guten Schauspielern vorliegen.

Fazit: Meiner Meinung nach ist B-Movie ein sehr nettes kleines Spiel, welches man mal eben in einer halben Stunde mit einigen Freunden spielen kann. Es ist nicht das tiefgründige Spiel, welches man diverse Male am Abend spielen muss, aber es hat seine Tücken und Strategien. Hinzu kommen die zum Großteil netten Szenenideen, die mit Illustrationen von Phil Foglio verschönt werden. Hier möchte ich nur "Lola brennt" oder "Ein Indianer namens Jones" nennen. Aufgrund der kleinen Verpackung wird es wohl zu einem Standardwerk auf meinen Spieleabenden werden.

B-Movie, erschienen bei Cheapass Games (englische Version) und beim Truant Verlag (deutsche Fassung), erdacht von James Ernest und Rick Fish

Timo Lemburg

Nexus-Picknick

Am Samstag den 19.7. trafen sich Nexusianer wie Nicht-Nexusmitglieder bei herrlichem Sonnenschein auf einer der großen Wiesen in der Hasenheide, die ich nicht wesentlich schlechter empfand als die Wiesen des Britzer Gartens.

Leider fanden dieses Jahr nicht so viele ihren Weg zum Picknick wie letztes Jahr (was aber nicht an der Wegbeschreibung gelegen hat). Trotzdem konnte man über dies und das reden und nach einer Großrunde Rage(ein

Trumpf/Stich-Spiel) fanden auf der einen Decke harte Ligretto-Schlachten statt, während auf der anderen das eher ruhigere Anno Domini gespielt wurde. Parallel konnte man auf den Wiesen gut Frisbee oder Federball spielen.

Wenn ihr nächstes Jahr eurer Haut also ausnahmsweise ein paar Pigmente gönnen wollt, dann kommt einfach mit.

Malte Dik

Shortcuts

Mitgliederversammlung vom 27.7.

Das Wichtigste schon mal vorab:

Die vom Finanzamt vorgeschlagenen Satzungsänderungen(siehe IB 6/03) wurden fast ohne Änderungen übernommen. Einzig bei den Zielen des Vereins wurde die Jugendförderung mit in den Paragraphen übernommen.

Mailinglistauszüge

Neben, mittlerweile vergangenen, Terminen, wurde der Start der Vorverkäufe für den dritten Teil der Herr der Ringe angekündigt.

Außerdem sucht Matthias Mitentwickler für ein neues Brettspiel, dass in die Taktik-Richtung geht.

Malte Dik

Die One-Shot-Runden im August

Diesen Monat sieht es eher dürr aus, was One-Shots angeht. Aber ich bin mir sicher, dass sich ein oder zwei Spielleiter kurzfristig ein Herz nehmen und beim Nexus-Con am 24.8. etwas anbieten werden.

Malte Dik

Runden auf den Nexus-Cons

Meiner Information nach hat sich das Rundenangebot nicht geändert, bei Besserwissen eine Mail an mich:

infoblatt@nexus-berlin.de

- Jörns eigenes System: eher voll
- jeden vierten Sonntag im Monat ein One-Shot(nicht sicher)

Termine

Die Nexus-Cons finden jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat statt, wobei jeder zweite Sonntag den Schwerpunkt Brettspiele bilden wird und jeder vierte weiterhin das Rollenspiel als Schwerpunkt hat.

Außerdem wird an jedem zweiten Sonntag ab 12 Uhr das Nexus-Frühstück sein woraufhin der Spielbetrieb schon um 13.00 Uhr losgeht. Anmeldung wegen der Bestellung der Brötchen bitte unter eva.krapf@nexus-berlin.de oder 62706419. Am vierten Sonntag ist ab 13 Uhr Mitgliedertreffen und danach wird ab 15.00 Uhr gespielt.

Aktuelle Termine sind auf der Homepage zu finden: <http://www.nexus-berlin.de/termine>

4.8.: Nexus-Stammtisch im M-I
10.8.: Nexus-Frühstück, -Brettspieltag und Treffen PrO
11.8.: Treffen PG-Internet
15.8.-17.8.: **Odyssee-Con**
24.8.: Nexus-Mitgliedertreffen und -Con
27.8.: Treffen PG-Demiurgon

1.9.: Nexus-Stammtisch im M-I
8.9.: Treffen PG-Internet
14.9.: Nexus-Frühstück, -Brettspieltag und Treffen PrO
24.9.: Treffen PG-Demiurgon
28.9.: Nexus-Mitgliedertreffen und -Con